

## **Parthenogenese**

Taygetische, Plejadische Fortpflanzungsmethoden  
(*Swaruu von Erra*)  
Extraterrestrischer Kontakt

Autor  
Cosmic Agency, Gosia  
Veröffentlicht  
17. April 2021

*Original Video (Englisch)* : <https://youtu.be/uEVTm5JSw8w>

**Robert**: Eine Abonentin hat mich gefragt, ob ich ihr erklären kann, wie du zum Beispiel deine eigene Mutter bist und auch, wie du das Bewusstsein deiner Mutter, oder dein Bewusstsein an verschiedenen Orten haben kannst. Mit anderen Worten, erkläre ein wenig mehr den Prozess der Selbstschwangerschaft und die multiplen Bewusstseine.

**Swaruu**: Ein Körper ist ein Spiegel der Seele. Er ist so konzipiert, dass er mit einer bestimmten Seele zusammenarbeitet und in Bezug auf die genauen Frequenzen kompatibel ist. Er ist wie ein Radio, das auf die Frequenz deiner Seele abgestimmt ist. Wenn also der Radio-Körper dupliziert wird, werden beide Körper das Signal von der Quelle oder der gleichen Seele empfangen.

Es ist nur notwendig, den Punkt der Aufmerksamkeit zwischen dem einen und dem anderen Körper zu wechseln, wie z.B. die Augen auf etwas zu fokussieren und dann auf etwas anderes. Es braucht Übung, aber es kann gemacht werden. Das ist nichts Seltsames und ist auf unseren Planeten sehr verbreitet.

Die Telepathie ist auch die Ursache. Ihr habt das auch auf der Erde und auch an anderen Orten. Auf der Erde manifestiert sich dieses Phänomen in eineiigen Zwillingen, die die gleiche Person sind, die gleiche Seele, nur dass der Körper sich verdoppelt hat.

Eineiige Zwillinge auf der Erde haben eine starke Verbindung zueinander, denn sie sind die gleiche Seele in zwei Körpern zur gleichen Zeit. Es ist nur die Unterdrückung der Telepathie aufgrund der zerstörerischen Matrixfrequenzen, die sie daran hindert, ihr Bewusstsein vollständig von einem zum anderen zu übertragen, was an sich bedeutet, dass es weder den einen noch den anderen gibt, nur einen, in zwei Körpern (oder mehr).

Der Taygetische Körper hat sowohl bei Männern als auch bei Frauen eine um 400% höhere Hormonkonzentration als beim Menschen. Dies akzentuiert die körperlichen Eigenschaften, die die Geschlechter definieren.

Der Körper der Taygetanerin ist auf 3 Arten auf die Fortpflanzung vorbereitet:

A) Durch normale sexuelle Befruchtung befruchtet ein Spermium eine Eizelle genau so, wie es auf der Erde geschieht.

B) Der Körper der Taygetanerin kann das Sperma ihres Sexualpartners oder ihrer Sexualpartner in ihren Eierstöcken aufbewahren, um es später zu nutzen und eine Schwangerschaft herbeizuführen, auch Jahrzehnte nach ihrem letzten sexuellen Kontakt.

C) Wenn die Umstände günstig sind, kann der Körper einer Taygetanerin, der 12

DNA-Stränge und 24 Chromosomen enthält, eine ihrer Eizellen aktivieren, die die DNA mit der der Mutter vervollständigt und befruchtet wird.

Dies führt zu einer Schwangerschaft oder Selbstschwangerschaft zu einem beliebigen Zeitpunkt im Leben der Frau. Das Baby enthält nur die DNA der Mutter, daher kann es nur weiblich und eine exakte Kopie, oder ein natürlicher Klon der Mutter sein.

Dies bewirkt, dass das Baby eine 100%ige admatische Kompatibilität mit der Mutter hat, so dass das gleiche Bewusstsein in beiden Körpern arbeitet. Das Klonbaby der Mutter ist per Definition wieder die Mutter.

Was die Punkte B und C betrifft, so wird dies durch einen mentalen Zustand der Mutter mit einem sehr starken Wunsch, einen Sohn oder eine Tochter zu haben, verursacht und wird oft durch eine sehr große Einsamkeit oder die Unfähigkeit, einen Partner zu finden, ausgelöst. Durch das Vorhandensein von 12 Strängen 24 Chromosomen ist die Selbstauffüllungskapazität des genetischen Materials in den Eizellen sehr latent und wurde bei mehreren Spezies beobachtet, bei denen ein Geschlecht gegenüber dem anderen überwiegt. Dies ist auch auf die Tatsache zurückzuführen, dass sich der Körper durch die Vermehrung der Stammzellen im Taygetischen Körper ständig auf einem fast 100%igen Niveau regeneriert, was weit über dem menschlichen Durchschnitt liegt.

In Punkt B ist dies durch einen mentalen Zustand der Mutter bedingt, da die Kontrolle des Bewusstseins über den Körper sehr hoch ist.

Für den Fall, dass eine Frau irgendwann in ihrem Leben Geschlechtsverkehr hatte, würde dies dazu führen, dass durch die Verursachung einer Selbstschwangerschaft mit einer Wahrscheinlichkeit von mehr als 90% das Produkt oder Baby der Sohn oder die Tochter des Paares oder eines Sexualpartners sein wird, den die Mutter irgendwann in ihrem Leben hatte, egal wie weit es in der Zeit zurückliegt, daher ist der Sexualpartner eines jeden Taygeters ein äußerst heikles Thema, da es Konsequenzen in der Zukunft hat, die auch andere zukünftige Beziehungen beeinflussen könnten. Die sexuelle Frage ist für die Frauen von Taygeta sehr heikel, da sie ihre Partner mit äußerster Sorgfalt auswählen müssen.

In Sektion C wird dies vor allem durch großen Stress seitens der Mutter verursacht, meist aus Gründen der extremen Einsamkeit und kommt fast ausschließlich bei Jungfrauen vor. Dies kann auch als eine Maßnahme der Spezies gesehen werden, sich auch in Abwesenheit des anderen Geschlechts fortzupflanzen. Was in Teil C passiert, nennt man Parthenogenese .

Parthenogenese ist beim Menschen nicht bekannt, anscheinend ist die DNA nicht vollständig genug, um sich selbst zu vervollständigen und eine vollständige Eizelle zu schaffen, die in der Lage ist, sich zu duplizieren, um ein weiteres Lebewesen zu erschaffen.

Wenn dir das seltsam vorkommt, die Art und Weise, wie sich die Dieslientiplex (Arkturianer) fortpflanzen, ist noch seltsamer. Dieslientiplex haben keine Geschlechter, sie sind einfach so. Es gibt keine Männchen oder Weibchen. Sie alle vermehren sich selbst. Ihre DNA ist seltsam und sehr komplex.

Wenn ihr Körper eine gewisse Reife erreicht hat und ohne dass die Person irgendeine Kontrolle darüber hat, beginnt sich ein neues Dieslientiplex-Wesen in

einer Art Tasche zu entwickeln, ähnlich der, die Kängurus haben. Es braucht eine relativ lange Zeit um sich zu entwickeln (Jahre). Wenn das kleine Wesen eine ausreichende Reife erreicht, beginnt das Elternteil zu sterben, da das Kleine es von innen heraus verzehrt.

Gleichzeitig wird das Bewusstsein des ursprünglichen Wesens nach und nach an das Kleine weitergegeben. Wenn es bereit ist, aus dem Sack zu kommen, verlässt sein Bewusstsein das ursprüngliche Selbst und setzt sein Leben mit dem neuen Körper fort, so dass das ursprüngliche oder vorherige in wenigen Stunden nach seiner Geburt ohne Bewusstsein stirbt.

Das neue Wesen, das Kleine, hat 100% des Bewusstseins und der Erinnerung des Originals und ist bei der Geburt zu 100% unabhängig.

**Robert**: Wenn die Taygetanerinnen gebären sollen, wenn sie eine Tochter bekommen, wo bekommen sie sie? In ihren Häusern oder in einem Krankenhaus?

**Swaruu**: Es gibt Orte wie Krankenhäuser, wo man hingehen kann, meistens, wenn es ein Problem gibt. Aber normalerweise macht man es zu Hause, unter Wasser.

**Robert**: Ok, wie interessant. Nach welchen Kriterien wird ein Name vergeben?

**Swaruu**: Als ich mich selbst hatte, war ich allein, weil ich in einer abgelegenen Gegend war. Es war ziemlich schwierig für mich. Ich erinnere mich, dass es meine Mutter war. Unsere Namen sind energetisch mehr mit uns verbunden als auf der Erde, wo die Namen aus Kontroll-Agenda-Geschichten vergeben werden.

Bei uns werden die Namen daraus genommen, wie die admatische (Seelen-) Linie der jeweiligen Person zu deuten ist, aber es ist normal, dass dieselbe Person ihren Namen später im Leben ändert.

**Robert**: Danke Swaruu, das ist eine sehr interessante Antwort. Dann habt ihr keine Nachnamen?

**Swaruu**: Nein, wir haben keine Nachnamen. Der Name ist einzigartig mit dem Basisplaneten oder dem Ursprung. Wir sind nicht so viele, dass wir einen Nachnamen benötigen. Aber mein Name, zum Beispiel, ist eine Verkürzung eines längeren und komplexeren Namens.

**Robert**: Danke nochmal. Um den Geburtsschmerz zu lindern, benutzt ihr eine Anästhesie oder wie macht ihr das? Um die Schmerzen der Geburt nicht zu spüren?

**Swaruu**: In bestimmten Fällen wird eine Anästhesie verwendet. In meinem Fall habe ich das nicht getan.

**Robert**: Ok, danke. Ein Kind in eurer Gesellschaft zu haben, was bedeutet das für euch? Abgesehen von der Verantwortung.

**Swaruu**: Es bedeutet das Gleiche in Bezug auf die Verantwortung. Es gibt auch eine Verantwortung für das Bemühen, die Taygetische Spezies nicht aussterben zu lassen. Anders als zum Beispiel in Ummo gibt es hier keine Geburtenkontrolle als Regierungsvorschrift, denn wir haben keine Regierung. Es gibt nur eine Geburtenkontrolle aus persönlichen Gründen.

*Übersetzung:*

Rolf Hofmann

alle Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

die neuesten, Deutsch synchronisierten Videos: (unzensiert): <https://lbry.tv/@Ofaatu>